

Beobachtete Wirklichkeiten



Straßenbilder aus China – ab Samstag zu sehen im Künstlerhaus Göttingen. © Foto: Ingo Bulla/nh

Das Künstlerhaus in Göttingen lädt von Samstag, 28. März, bis Sonntag, 26. April, dazu ein, mit Ingo Bulla auf fotografische Entdeckungsreise durch China zu gehen. Unter dem Titel „Beobachtete Wirklichkeiten – Straßenbilder aus China“ werden Aufnahmen des Fotografen präsentiert. Bulla ist seit Ende der 1990er Jahre als freiberuflicher Fotograf tätig und hat sich unter anderem auf Porträt- und Reportagenfotografie spezialisiert. Seit mittlerweile fast 20 Jahren verbringt er regelmäßig längere Zeit in China, wo auch seine fotografischen Arbeiten entstanden sind.

Die Ausstellung zeigt, wie Tradition, rasche Urbanisierung und alltägliches Leben gleichzeitig nebeneinander existieren.

Festgehalten wurden Alltagsmomente, zufällige Begegnungen und Szenen aus dem öffentlichen Raum. Mit seinem beobachtenden Blick schafft Bulla in seinen Aufnahmen den Spagat zwischen Nähe und dokumentarischer Genauigkeit. Dadurch werden die Besucherinnen und Besucher beim Betrachten direkt in das Geschehen versetzt. Die Vernissage findet am Samstag, 28. März, um 17.30 Uhr statt. Zur Begrüßung spricht Frank-Peter Arndt, einführende Worte folgen von Dr. Belinda Grace Gardner.

Samstag, 28. März, bis Sonntag, 26. April, Künstlerhaus Göttingen, Gotmarstraße 1, Öffnungszeiten: dienstags bis freitags 16 bis 18 Uhr sowie samstags und sonntags 11 bis 16 Uhr, Eintritt: frei.

AHE